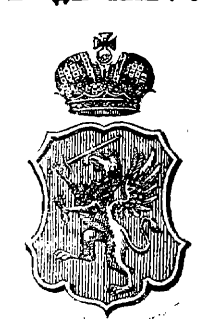
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „



Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 65. Пятница 10. Іюня. — Freitag 10. Juni. **1877.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать Рижскаго мѣщанина Антона Буша и имущество его и въ случаѣ отысканія взыскать съ него или его имущества 20 руб. штрафа. № 1909.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Rigaschen Meschtschanin Anton Busch oder dessen etwaigem Vermögen Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben oder aus dessen Vermögen 20 Rbl. an Handelsstrafgeldern beizutreiben. Nr. 1909.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Eugen Baron von Vietinghof-Scheel auf das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene Gut Parrasmetz um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.
Riga, den 3. Juni 1877. Nr. 1343. 2

Sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden werden hierdurch vom Walkschen Ordnungsgerichte ergebenst ersucht, den hierselbst pcto. Unterschlagung in Untersuchung stehenden, zur Ronneburg-Neuhofschen Gemeinde verzeichneten, ca. 50jährigen Dahw Sahlit, welcher sich laut Bericht seiner Gemeinde paßlos umhertreibt, im Ermittelungsfalle arrestlich anher aussenden zu wollen. Nr. 2807. 2
Walk-Ordnungsgericht, am 30. Mai 1877.

Проклам̃ы. Proclama.

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes Braunsberg, Landrath G. von Liphart, Excellenz um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenanntem Gute gehörige bäuerliche Grundstücke zwischen ihm und den nachbenannten Bauern abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht hat, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte alle Diejenigen, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. October 1877 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

1. Holdi Peter, groß 12 Thlr., dem Jaan Potsep für 1440 Rbl.
2. Holdi Jaan, groß 12 Thlr., dem Jaan Tappo für 1440 Rbl.
3. Wastse Holdi, groß 10 Thlr., dem Jaan Zirk für 1500 Rbl.
5. Sagri Peter, groß 10 Thlr., dem Peter Jason für 1200 Rbl.
6. Sagri Adam, groß 10 Thlr., dem Abram Kuljus für 1200 Rbl.
7. Saika Mötsawahht, groß 10 Thlr., dem Jaan Parw für 1200 Rbl
8. Saika Hindrik, groß 8 Thlr., dem Johann Konts für 960 Rbl.
9. Saika Jaan, groß 8 Thlr., dem Johann Konts für 960 Rbl.
10. Saika Rusa, groß 8 Thlr., dem Jaan Ruuß für 960 Rbl.
11. Mallika, groß 24 Thlr., dem Gustav Ehrlich für 2880 Rbl.
12. Keppa Köösaare, groß 12 Thlr., dem David Funk für 1440 Rbl.
13. Keppa Meistre, groß 12 Thlr., dem Peter Meister für 1440 Rbl.
14. Keppa Mötsa, groß 8 Thlr., dem Jaan Ruuß für 960 Rbl.
16. Orro, groß 8 Thlr., dem Peter Präts für 960 Rbl.
17. Pallo, groß 8 Thlr., dem Peter Krillo für 960 Rbl.
19. Wirro Peter, groß 10 Thlr., dem Michel Tisler für 1200 Rbl.
20. Wirro Karli, groß 10 Thlr., dem Michel Nanits für 1200 Rbl.
21. Awwi, groß 12 Thlr., dem Andre Zähkna für 1440 Rbl.
22. Lalli, groß 12 Thlr., dem Peter Ilwes für 1440 Rbl.
23. Kassuk Tannil, groß 12 Thlr., dem Tannil Tikker und Widrik Uibokand für 1440 Rbl.
24. Kassuka Kristian, groß 12 Thlr., dem Jaun Wers für 1440 Rbl.
25. Jurraski Johann, groß 8 Thlr., dem Johann Udras für 960 Rbl.
26. Juraski Jacob, groß 8 Thlr., dem Jacob Witkar für 960 Rbl.
27. Juraski Peter, groß 8 Thlr., dem Johann Raudik für 960 Rbl.
28. Hinsa Jacobi, groß 12 Thlr., dem Jacob Köppus für 1440 Rbl.
29. Hinsa Jaan, groß 12 Thlr., dem Tannil Wislapuu für 1440 Rbl.
30. Warkalli Walge, groß 10 Thlr., dem Andre Fluß für 1200 Rbl.
32. Warkalli Tannil, groß 10 Thlr., dem Tannil Zachkna für 1200 Rbl.
33. Warkalli Räpka, groß 10 Thlr., dem Jaan Tappo für 1200 Rbl.
34. Räbbo Michel, groß 8 Thlr., dem Michel Krillo groß 960 Rbl.
35. Räbbo Peter, groß 8 Thlr., dem Peter Jnck für 960 Rbl Nr. 315. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 5. April 1877.

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes Illingen, Landrath G. von Liphart, Excellenz, um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenanntem Gute gehörige bäuerliche Grundstücke zwischen ihm und den nachbenannten Bauern abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht hat, werden von dem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte alle Diejenigen, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. October 1877 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist die bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

1. Ritzka, groß 8 Thlr., dem Johann Zirk für 960 Rbl.
2. Ritzka, groß 8 Thlr., dem Karl Löhmus für 960 Rbl.
3. Ritzka, groß 8 Thlr., dem Tannil Lang für 960 Rbl.
4. Ritzka, groß 8 Thlr., dem Karl Wind für 960 Rbl.
5. Tuppli, groß 12 Thlr., dem Jaan Tirrul für 1600 Rbl.
6. Pulli Pöddra, groß 9 Thlr., dem Jaan Kuk für 1080 Rbl.
7. Pulli Pöddra, groß 9 Thlr., dem Juhann Linnas für 1080 Rbl.
8. Pulli Pöddra, groß 9 Thlr., dem Andre Pranz und dem Michel Erik für 1080 Rbl.
9. Pulli Pöddra, groß 9 Thlr., dem Michel Tinno für 1080 Rbl.
10. Pulli Pöddra, groß 9 Thlr., der Illingenschen Bauergemeinde für 1080 Rbl.
11. Lemmatse, groß 8 Thlr., dem Samuel Turro für 1040 Rbl.
12. Lemmatse, groß 8 Thlr., dem Juhann Lange für 960 Rbl.
13. Lemmatse, groß 8 Thlr., dem Peter Lange für 960 Rbl.
14. Lemmatse, groß 8 Thlr., dem Hindrik Hirt für 960 Rbl.
15. Lemmatse, groß 8 Thlr., dem Tannil Lira für 960 Rbl.
16. Lemmatse, groß 8 Thlr., dem Tannil Lange für 960 Rbl.
17. Lemmatse, groß 8 Thlr., dem Hindrik Pile für 960 Rbl.
18. Kimmalasse, groß 8 Thlr., dem Michel Sock für 960 Rbl.
19. Kimmalasse, groß 8 Thlr., dem Andre Sock für 1000 Rbl.
20. Kimmalasse, groß 8 Thlr., dem Jacob Pild für 960 Rbl.
21. Kimmalasse, groß 8 Thlr., dem Jaan Janson für 960 Rbl.
22. Kimmalasse, groß 8 Thlr., dem Karl Sock für 960 Rbl.
23. Kaubi, groß 8 Thlr., dem Peter Sock für 960 Rbl.
24. Kaubi, groß 8 Thlr., dem Jaan Erick für 960 Rbl.
25. Kaubi, groß 8 Thlr., dem Hindrik Kuk für 960 Rbl.

26. Käbli, groß 8 Thlr., dem Peter Käbli für 950 Rbl.
27. Käbbli, groß 8 Thlr., dem Peter Oppar für 960 Rbl.
28. Pulli Henno, groß 8 Thlr., dem Michel Tuwwi für 960 Rbl.
29. Pulli Henno, groß 8 Thlr., dem Jacob Hak für 960 Rbl.
30. Pulli Henno, groß 12 Thlr., dem Juhann Pild für 1440 Rbl.
31. Suuresoo, groß 8 Thlr., dem Peter Pranz für 960 Rbl.
32. Suuresoo, groß 8 Thlr., dem Tannil Tirrul für 960 Rbl.
33. Suuresoo, groß 8 Thlr., dem Juhann Lira 960 Rbl.
34. Suuresoo, groß 12 Thlr., dem Jaan und dem Karel Kuk für 1440 Rbl.
35. Rammoka, groß 8 Thlr., dem Andre Naggel für 960 Rbl.
36. Rammoka, groß 8 Thlr., dem Peter Pild und dem Tannil Leo für 960 Rbl.
37. Rammoka, groß 8 Thlr., dem Tannil Naggel für 960 Rbl.
38. Rammoka, groß 8 Thlr., dem Andre Põld für 1040 Rbl.
39. Rammoka, groß 8 Thlr., dem Peter Kuk für 960 Rbl.
40. Rammoka, groß 8 Thlr., dem Andre Kirst für 960 Rbl.
41. Rammoka, groß 8 Thlr., dem Peter Põld für 960 Rbl.
42. Kurre, groß 8 Thlr., dem Peter Sock für 960 Rbl.
43. Kurre, groß 8 Thlr., dem Andre Erik für 960 Rbl.
44. Kurre, groß 8 Thlr., dem Juhann Hallo für 960 Rbl.
45. Kurre, groß 8 Thlr., dem Peter Erik für 960 Rbl.
46. Kurre, groß 8 Thlr., dem Johann Põlk für 1040 Rbl.
47. Kurre, groß 8 Thlr., dem Jacob Weier für 960 Rbl.
48. Kurre, groß 8 Thlr., dem Karel Pihhu für 960 Rbl.
49. Körgesare, groß 8 Thlr., dem Jacob Erik für 960 Rbl.
50. Körgesare, groß 8 Thlr., dem Juhann Olesk für 960 Rbl.
56. Kiwwiorra, groß 8 Thlr., dem Hindrik Pap für 960 Rbl.
57. Kiwwiorra, groß 8 Thlr., dem Johann Wilkin für 960 Rbl.
58. Kiwwiorra, groß 8 Thlr., dem Tannil Sock für 960 Rbl.
59. Laisi, groß 8 Thlr., dem Tannil Hak für 1000 Rbl.
60. Laisi, groß 8 Thlr., dem Karel Peterson für 1000 Rbl.
61. Pöddrametsa, groß 12 Thlr., dem Jacob und dem Andre Woß für 1680 Rbl.
62. Kurrekiwwi, groß 12 Thlr., dem Andre Sock für 1900 Rbl.
63. Kurrekiwwi, groß 12 Thlr., dem Andre Wilkar für 1900 Rbl.
64. Plussa, groß 16 Thlr., dem Jacob Fluß für 1920 Rbl.
65. Plussa, groß 8 Thlr., dem Juhann Pild für 960 Rbl.
66. Plussa, groß 8 Thlr., dem Hindrik Lang für 960 Rbl.
67. Pulli, groß 9 Thlr., dem Jaan Illak für 1080 Rbl.
68. Pulli, groß 9 Thlr., dem Gustav Nebo für 1080 Rbl.
69. Pulli, groß 9 Thlr., dem Willem Ollesk für 1080 Rbl.
70. Kurre Kollo, groß 12 Thlr., dem Johann Ollesk für 1440 Rbl.
71. Kurre Waska (Watsa), groß 9 Thlr., dem Andre Tamm für 1080 Rbl.
72. Kurre Waska (Watsa), groß 9 Thlr., dem Peter Jacobson für 1170 Rbl.
73. Kurre Waska (Watsa), groß 9 Thlr., dem Peter Erick für 1170 Rbl.
74. Kurrekummara, groß 10 Thlr., dem Johann Wisk für 1200 Rbl.
75. Kurrekummara, groß 10 Thlr., dem Johann Wisse für 1200 Rbl.
76. Lauri, groß 8 Thlr., dem Hindrik Wähhi für 960 Rbl.
77. Lauri, groß 12 Thlr.. dem Johann Erik für 1440 Rbl.
78. Lauri, groß 8 Thlr., dem Widrik Eiche für 960 Rbl.
79. Kunno Peter, groß 8 Thlr., dem Jacob Pant für 960 Rbl.
80. Rebbase, groß 8 Thlr., dem Jaan Koppel für 960 Rbl.
81. Rebbase, groß 8 Thlr., dem Tannil Tuwwi für 960 Rbl.
82. Rebbase, groß 8 Thlr., dem Juhann Kerra für 960 Rbl.
83. Hermanni, groß 10 Thlr., dem Jaan Härm für 1200 Rbl.
84. Hermanni, groß 10 Thlr., dem Johann und dem Michel Härm für 1200 Rbl.
85. Mölbre, groß 10 Thlr. 60 Gr., dem Johann Sibbul für 1280 Rbl.
86. Mölbre, groß 10 Thlr. 60 Gr., dem Peter Linnas für 1280 Rbl.
87. Mölbre, groß 10 Thlr. 60 Gr., dem Jaan Oppar für 1280 Rbl.
88. Saika, groß 10 Thlr., dem Peter Kallmann für 1200 Rbl.
89. Saika, groß 10 Thlr., dem Peter Prinz für 1200 Rbl.
90. Sappi, groß 8 Thlr., dem Peter Tirrul für 960 Rbl.
91. Sappi, groß 8 Thlr., dem Andre Wähhi für 960 Rbl.
92. Jerwemae, groß 12 Thlr., dem Hindrik Pant für 1440 Rbl.
93. Zäpsi, groß 8 Thlr., dem Hindrik Lang und dem Michel Uggur für 960 Rbl.
94. Zäpsi, groß 8 Thlr., dem Michel Üggur für 960 Rbl.
95. Zäpsi, groß 8 Thlr., dem Peter Uggur für 960 Rbl.
96. Zäpsi, groß 8 Thlr., dem Gustav Tint für 960 Rbl.
97. Kimago, groß 8 Thlr., dem Märt Neumann für 960 Rbl.
98. Kimago, groß 8 Thlr., dem Märt Neumann für 960 Rbl.
100. Kimago, groß 12 Thlr., dem Michel Uibo für 1440 Rbl.
101. Kimago, groß 16 Thlr., dem Peter und dem Andre Uggur für 2080 Rbl.
102. Witka, groß 12 Thlr., dem Michel Uggur für 1440 Rbl.
103. Witka, groß 12 Thlr., dem Peter Zachna für 1440 Rbl.
104. Witka, groß 12 Thlr., dem Michel Uggur und dem Peter Lira für 1440 Rbl.
105. Witka, groß 16 Thlr., dem Karl Grünthal für 1920 Rbl. Nr. 315. 3

Dorpat-Kreisgericht, am 5. April 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der Hohen Krone, als Eigenthümerin des im Ubbenormschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen publ. Gutes Saarum-Ubbenorm, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) das Grundstück Strasde Nr. 7, groß 55,23 Deſſ., dem Bauer Martin Pilag, für den Kaufpreis von 2469 Rbl.
2) das Grundstück Stinke Nr. 8, groß 90,20 Deſſ., dem Bauer Jahn Swihgul, für den Kaufpreis von 3847 Rbl. 25 Kop.
3) das Grundstück Okſche Nr. 1, groß 63,95 Deſſ., dem Bauer Jahn Mengel, für den Kaufpreis von 3324 Rbl. 75 Kop.
4) das Grundstü Wilbak Nr. 20, groß 157,07 Deſſ., dem Bauer Walter Luban, für den Kaufpreis von 3542 Rbl. 75 Kop.
5) das Grundstück Stuhre Nr. 5 II, groß 29,76 Deſſ., dem Bauer Jacob Pihlag, für den Kaufpreis von 1318 Rbl.
6) das Grundstück Stuhre Nr. 5 I, groß 30,24 Deſſ., dem Bauer Martin Pilag, für den Kaufpreis von 1318 Rbl. Nr. 399. 1

Wolmer, den 5. April 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr substituirte Kirchspielsrichter Reinhold Baron Stackelberg, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes Abia, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Abia ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. November 1877, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) Mönse Kulli Johann Nr. 15, groß 22 Thlr. 57 Gr., dem Bauer Hendrik Soo, für den Kaufpreis von 4300 Rbl. 27 Kop.
2) Jaasi Endrek Nr. 58, groß 26 Thlr. 42 Gr. Bauer- und 1 Lofstelle 21 Kappen Hofesland, dem Bauer Hendrik Rand, für den Kaufpreis von 6267 Rbl. 62 Kop.
3) Kaibe Nr. 66, groß 11 Thlr. 57 Gr., der Abiaschen Bauergemeinde, für den Kaufpreis von 2617 Rbl. 50 Kop.
4) Kangro Nr. 70, groß 28 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Märt Reite, für den Kaufpreis von 6949 Rbl. $83^1/_3$ Kop.
5) Saado Nr. 71, groß 22 Thlr. $71^1/_{112}$ Gr. Bauer- und $33^3/_{112}$ Gr. Hofesland, dem Bauer Märt Tats, für den Kaufpreis von 5519 Rbl. $72^1/_2$ Kop. Nr. 1062. 3

Publicatum Fellin-Kreisgericht, den 10. Mai 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der Hohen Krone, als Erbbesitzerin des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen publ Gutes Alt Karrishof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zu diesem Gute gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. October 1877, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und

allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kuiwsaapa Nr. 47, groß 269 Loofstellen $9^3/_4$ Kappen, dem Bauer Peter Masing, für den Preis von 769 Rbl. 25 Kop. Nr. 549. 2

Publication, Fellin-Kreisgericht, den 5. April 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. wird von einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgericht, auf das Gesuch der Erben des weil. Adam Blumberg, hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das im Wolmarschen Kreise und St. Mathiäschen Kirchspiele belegene, zum Bauerlande des Gutes Breslau gehörige Grundstück Wenter, welches dem verstorbenen Adam Blumberg erb- und eigenthümlich gehört hat, nunmehr in den Besitz des hinterbliebenen einzigen Sohnes Jahn Blumberg übergehen soll. Es werden demnach, kraft dieses Proclams, Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem besagten Grundstücke Wenter bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Uebertragung des qu. Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien auf den benannten Erben formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das Grundstück Wenter nebst Gebäuden und Appertinentien dem Jahn Blumberg erb- und eigenthümlich adjudicirt werden kann. Nr. 494. 3

Wolmar, den 3. Mai 1877.

Von dem publ. Wolmarshofschen Gemeindegerichte im Pernauschen Kreise wird desmittelst bekannt gemacht, daß der dasige handeltreibende Bauer Hans Rink insolvent geworden ist und werden demzufolge alle Gläubiger des Genannten aufgefordert, sich mit ihren Forderungen innerhalb 3 Monaten a dato vom 30. Mai bis zum 30. August c. hierselbst zu melden, widrigenfalls sie nicht weiter gehört werden. Zugleich werden Alle, die dem Hans Rink schulden, aufgefordert, in gleicher Frist ihre Schulden, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe, hier zu liquidiren. Nr. 187. 2

Wolmarshof, den 30. Mai 1877.

Von Einem Kaiserlichen 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des unter Neu-Bornhusen verstorbenen Sattlers Eduard Theodor Büchstädt gegründete Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, solche ihre Forderungen innerhalb 3 Monate a dato, d. i. spätestens bis zum 10. August 1877, bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, sondern für immer präcludirt sein soll. Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen verschuldet, oder demselben gehörige Gelder oder Vermögensobjecte in Händen haben sollten, desmittelst angewiesen, darüber dieser Behörde in derselben Frist Anzeige zu machen, widrigenfalls die Contravenienten der gesetzlichen Beahndung werden unterzogen werden.

Morne, den 10. Mai 1877. Nr. 1762. 3

Vom Eusekülschen Gemeindegericht im Pernau-Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele, wird hiermit bekannt gemacht, daß der Kurwiste Gesindes-Eigenthümer Kusta Kärner Schulden halber in Concurs gerathen ist und werden alle Diejenigen, welche an ihn Forderungen zu machen haben, hiermit aufgefordert, sich in 3 Monaten und 6 Tagen a dato bis zum 1. August 1877 bei diesem Gemeindegericht zu melden.

Eusekül, am 26. April 1877. Nr. 147. 1

Wissi tee, kas tam konkurst kritušcham Saadsenes muischas Kaln-Mahken saimneekam (Rihgas kreisê, Madleenes draudsê) Jahn Wihtolin ir paradâ, jeb kam no tapascha kahdas taisnigas prasischanas buhtu, teek usaizinati trihs mehneschu laikâ no apakschâ rakstitas deenas skaitoht, t. i lihds 4. Septemberam s. g., pee schihs teesas peeteiktees. Wehlaki nekahdas peeteikschanahs netiks peenemtas; bet ar paradu-slehpejeem likumigi isdarits. Nr. 58. 2

Saadseneeschu walsts-teesâ, tai 4. Juni 1877.

Kad Drobbusch muischas walsts Lepekschmahjas gruntneeks Kahrl Bersin miris ir, tad tohp wissi wina paradu deweji ka nehmeji usaizinati triju mehneschu starpâ, t. i. no 1. Juni lihds 1. September s. g., pee schihs walsts-teesas peeteiktees, pehz schi laika neweens wairs netiks klausihts un ar paradu slehpejeem pehz likumeem darits.

Drobbusch-muischas walsts-teesâ, tai 12. April 1877. Nr. 28. 2

Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag der Staatsräthin Maria Schlau der öffentliche Verkauf des der Catharina Elisabeth Geerdts geb. Timm gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheil 1. Quartier sub Pol.-Nr. 485 an der Waggon-Straße belegenen und dem Rigaer Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 18. Juni 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Catharina Elisabeth Geerdts, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 24. Mai 1877. Nr. 676. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Fräuleins Louise Eugenie Ponchet der öffentliche Verkauf des dem Kleinbürger Kalina Wassiljew Golubow gehörigen, im 3. Quartier des zweiten Vorstadttheils, sub Pol.-Nr. 16, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 2 Quartier sub Pol.-Nr. 77, an der Karlsstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 18. Juni 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenanten Kalina Wass. Golubow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 26. Mai 1877. Nr. 687. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Gutsbesitzers Albert Cornelius Ramberg der öffentliche Verkauf des der Axinja Nikitischna Semskoy alias Gorbunow gehörigen, im 3. Quartier des zweiten Vorstadttheils, sub Pol.-Nr. 236, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 2. Quartier, an der Karlsstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 18. Juni 1877 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Axinja Nikitischna Semskoy, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 688. 3

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 26. Mai 1877.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Городской Тюрьмы, а именно: 200 суконныхъ армяковъ, 700 мужскихъ рубахъ, 700 паръ холщевыхъ портковъ, 100 паръ суконныхъ штановъ, 25 зимнихъ шапокъ, 25 лѣтнихъ шапокъ, 20 шерстяныхъ юбокъ, 60 платковъ, 566 паръ котовъ, 15 паръ кожаныхъ рукавицъ, 420 паръ холщевыхъ портянокъ, 240 шерстяныхъ онучъ, 30 утиральниковъ по грубѣе, 20 утиральниковъ тонкихъ, 30 наволочекъ тонкихъ, 20 наволочекъ по грубѣе, 20 халатовъ, 20 женскихъ холщевыхъ кофтъ, 50 холщевыхъ юбокъ, 175 паръ женскихъ рубахъ, 40 паръ больничныхъ башмаковъ, 40 простынь, 20 женскихъ куртокъ и 20 мужскихъ куртокъ прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 5. число Іюля 1877 г. торгу и на 8. число Іюля переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть провозной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 5. Іюля 1877 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 439. 2

Рига, 1. Іюня 1877 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung verschiedener Bekleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Stadt-Gefängnisses zu übernehmen und zwar: 200 Tuch-Armäks, 700 Mannshemde, 700 Paar leinene Hosen, 100 Paar Tuchhosen, 25 Wintermützen, 25 Sommermützen, 20 wollene Frauenröcke, 60 Tücher, 566 Paar Schuhe, 15 Paar lederne Fausthandschuhe, 420 Paar leinene Fußlappen, 240 wollene Fußlappen, 30 grobe Handtücher, 20 feine Handtücher, 30 feine Kissenbezüge, 20 grobe Kissenbezüge, 20 Schlafröcke, 20 leinene Frauenjacken, 50 leinene Frauenunterröcke, 175 Frauenhemde, 40 Paar Krankenschuhe, 40 Laken, 20 Frauenjacken und 20 Mannsjacken, sich zu dem dieserhalb auf den 5. Juli 1877 anberaumten Torgtermine und dem auf den 8. Juli c. festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podräd-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 5. Juli 1877 unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 430. 2

Riga, den 1. Juni 1877.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 4. Іюля сего года въ присутствіи его будетъ производиться рѣшительный торгъ безъ переторжки на отдачу въ безпереоброчное арендное содержаніе грунтовыхъ участковъ Бильдерлингсгофской казенной лѣсной дачи за № 10 и 12, расположенныхъ близъ частнаго имѣнія Булленъ.

Подробныя условія на отдачу въ арендное содержаніе упомянутыхъ участковъ могутъ быть разсматриваемы въ управленіи въ присутственные дни съ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

Желающіе участвовать въ торгахъ обязаны представить залогъ равняющійся полугодовой оброчной платѣ. № 2685. 3

Рига, 2. Іюня 1877 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß am 4. Juli c., in der Sitzung der Domainen-Verwaltung, zur Vergebung auf Erbgrundzins der im Bilderlingshoffschen Kronsforste, in der Nähe von Bullen belegenen Grundplätze sub Nr. 10 und 12, ein definitiver Torg ohne Peretorg abgehalten werden wird.

Die näheren Bedingungen können in der Domainen-Verwaltung an allen Sitzungstagen von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Die Pachtliebhaber haben einen Salog im Betrage der offerirten halben Jahres-Pacht zu bestellen. Nr. 2685. 3

Riga, den 2. Juni 1877.

Въ Рижской Александровской Гимназіи назначаются 11. Іюня сего года въ 2 часа по полудни торги и 15. Іюня с. г. въ 1 часъ по полудни переторжка на ремонтныя работы въ гимназіи на сумму 2298 руб. 68 коп.

Посему Строительный Комитетъ Гимназіи лицъ, желающихъ принять на себя подрядъ на производство ремонтныхъ работъ, приглашаетъ въ означенные сроки явиться въ канцелярію директора съ представленіемъ узаконенной части залога. Смѣту и кондиціи можно разсматривать ежедневно съ Среды 8. Іюня въ той же канцеляріи отъ 9 до 11 часовъ утра.

Im Rigaschen Alexander-Gymnasium wird zur Vergebung von auf 2298 Rbl. 68 Kop. veranschlagter Remontearbeiten am 11. Juni c. Nachmittags 2 Uhr ein Torg, und am 15. Juni Nachmittags 1 Uhr ein Peretorg abgehalten werden.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zu übernehmen willens sein sollten, von dem Bau-Comité des Gymnasiums aufgefordert, an den genannten Terminen in der Canzlei des Herrn Directors zu erscheinen und daselbst den gesetzlichen Theil des Salogs zu deponiren. Der Kostenanschlag und die Bedingungen können von Mittwoch den 8. Juni an täglich von 9—11 Uhr Vormittags in der genannten Canzlei eingesehen werden. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sind die Ausführung der nachgenannten öffentlichen Bauten und namentlich:

1) die Errichtung eines Bollwerks auf dem rechten Embachufer nebst Spuntwand zwischen der Holzstraße und dem Grundstücke des Herrn Rathsherrn Falckenberg, veranschlagt auf die Summe von 3738 Rbl. 50 Kop.
2) den Bau einer neuen massiven Brücke über dem Durchlaß auf der Jamaschen Straße, veranschlagt auf 906 Rbl. 3 Kop. und
3) den Bau eines Gerätheschuppens auf dem Kalkhofe, veranschlagt auf 953 Rbl. 30 Kop.

zu übernehmen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, am 8. und 11. Juni, Mittags 12 Uhr in dieses Raths Sitzungszimmer zu erscheinen und ihre resp. Forderungen zu verlautbaren, sodann aber wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Die näheren Submissionsbedingungen sowie die Kostenanschläge und Pläne liegen in der Rathscanzlei zur Einsichtnahme aus. Nr. 727. 1

Dorpat-Rathhaus, am 2. Juni 1877.

Желающіе принять на себя производство въ текущемъ году строительныхъ работъ, необходимыхъ въ помѣщеніи г. начальника губерніи и въ прочихъ помѣщеніяхъ Ревельскаго вышгородскаго замка, съ поставкою потребныхъ на то матеріаловъ и рабочихъ по смѣтѣ на 3154 руб 61 коп., приглашаются явиться къ торгу 13. и переторжкѣ 17. Іюня сего года, съ представленіемъ доказательствъ на право торга и залога на поставку въ Эстляндское Губернское Правленіе, гдѣ и можно видѣть смѣту и торговыя условія.

Не желающимъ участвовать въ торгахъ изустныхъ, предоставляется прислать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія на точномъ основаніи 1912 ст. X т. I ч. Св. Зак. и согласно формѣ, приложенной въ 1909 ст. того же тома, съ тѣмъ, чтобы они поступили въ Губернское Правленіе, согласно 1935 ст., не позже 12 часовъ утра въ день, назначенный для торга. Если же къ назначенному для торга дню никто не явится, или явится одно только лицо, а въ день переторжки будетъ нѣсколько желающихъ торговаться, въ такомъ случаѣ, на основаніи ст. 1864, переторжка будетъ обращена въ торгъ, съ новою за тѣмъ переторжкою чрезъ три дня. № 273. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Die Hofsländereien

des Allerhöchst dem livländischen adeligen Fräuleinstifte donirten Gutes

Kokenkau

sollen auf Verfügung Eines Hochwohlgeborenen Landraths-Collegii, vom 23. April 1878 ab, auf 12 Jahre in **Arrende vergeben werden**, wozu ein öffentlicher Ausbot am **31. August 1877** in der Stadt Fellin, von dem Herrn Stiftscurator Landrath Baron Ungern-Sternberg abgehalten werden wird.

Das Arrende-Object besteht:

1) aus dem Hof **Kokenkau**, enthaltend 658 Lofstellen Acker, 62 Lofstellen Buschland, 678 Lofstellen Heuschlag, 1327 Lofstellen Weide und Wald, 61 Lofstellen Impedimente und 12,233 Lofstellen Gras- und Moosmorast, — zusammen 15,019 Lofstellen Areal;
2) aus der Hoflage **Pallota**, mit 106 Lofstellen Acker, 46 Lofstellen Buschland, 272 Lofstellen Heuschlag, 167 Lofstellen Weide und 15 Lofstellen Impedimente, — zusammen 606 Lofstellen Areal, bisher verpachtet für 425 Rbl.;
3) aus der Hoflage **Ellama**, mit 80 Lofstellen Acker, 9 Lofstellen Buschland, 136 Lofstellen Heuschlag, 194 Lofstellen Wald und Weide, und 18 Lofstellen Impedimente, — zusammen 437 Lofstellen Areal, bisher verpachtet für 340 Rbl.;
4) aus dem Ellama-Kruge, bisher verpachtet für 180 Rbl.;
5) aus dem Pikkafer-Kruge, bisher verpachtet für 140 Rbl.;
6) aus dem Hofs-Kruge, bisher verpachtet für 120 Rbl.;
7) aus dem Löppa-Kruge, bisher verpachtet für 115 Rbl.;
8) Endlich aus 5 Hofs-Ansiedlern.

Etwaige Arrendeliebhaber haben einen Salog von 1000 Rbl. zum Ausbot-Termin beizubringen, und können nähere Auskünfte, wie auch einen Erlaubnißschein zur Besichtigung des Gutes nebst Appertinentien von dem Geschäftsführer des Stifts, Herrn Ordnungsrichter von Wahl in Fellin, jederzeit erhalten. Den Zuschlag behält sich der Herr Stiftscurator vor.

Fellin, den 20. Mai 1877.

Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, daß am **5. Juli c.**, Vormittags, auf dem Hofe des publ. Gutes Saarum verschiedene **Kleetenvorräthe, Vieh, Pferde und Hausgeräth** gegen gleich baare Zahlung meistbietlich **verkauft werden** sollen. Nr. 6519.

Möbel-Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen **Donnerstag den 16. d. M.** Nachmittags 4½ Uhr, städtische große Jungfernstraße Nr. 11,

verschiedene Möbel einer Restauration,

als: **1 Büffet, 1 Toonbank**, verschiedene **Sophas** und **Tische**, mehre Dutzend **polirte** und **Wienerstühle**, 1 großer **Speisetisch**, mehre **Betten** mit Matratzen, Kopfkissen und Decken, **Waschtische 2c.** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Mittwoch den 15. Juni d. J.**, Nachmittags um 3 Uhr, indem allhier im 4. Quartier des St. Petersburger Stadttheils (an der Rothen Düna) an der Alexanderstraße sub Adr.-Nr. 28 belegenen Hülffschen Hause, die zum Nachlasse des weil. Franz Ferdinand Otto Below gehörigen **Nachlaßeffecten**, bestehend: in 1 Boot, 3 Fischkasten, Kleider und anderen brauchbaren Sachen, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Is Sprehstinu pagasta-magasines (Walmeeras kreisē, Rubenes basnizas-draudsē) buhs tai **20. Juni** s. g. preeksch pussdeenas

400 puhri rudsu,

leelakahs un masakahs dallās, wairakfohlitajeem prett tuhlin samakfaschanu pahrdohdami. Nr. 180.

Sprehstinu teesas mahjā, tai 30. Maijā 1877.

Auf dem Gute Aulenberg sind div. **Frachtwagen, Sommer-** und **Winter-Equipagen**, sowie **1 Malzdarre, Küwen, Tonnen** und **Malzrijole**, neu und neuester Construction, **zu verkaufen**. Auskunft bei der Gutsverwaltung daselbst. Aulenberg über Wenden und Serben.

In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist vorräthig:

Anweisung

zum Gebrauch des

Tralles'schen Alkoholometers

und der Tabellen.

Preis: 40 Kop.

Immobilien-Verkauf.

Am **7. Juni d. J.**, Nachmittags um 1 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das den Erben des weil. Commerzienrath Johann Ludwig Ellinger gehörige, allhier in der Stadt im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Kalk- und der kleinen Münzgasse sub Pol.-Nr. 260 und 261 (Adr.-Nr. 24) auf freiem Erbgrunde belegene **Wohnhaus sammt Appertinentien** unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß kein Bot unter 43,000 Rbl. angenommen wird, der Zuschlag nach ermitteltem Meistbot sofort erfolgt, der Meistbieter 10% der Meistbotsumme sogleich zu Gericht und den Rest des Kaufschillings binnen 4. Wochen, vom Tage des Zuschlages gerechnet, einzuzahlen hat, zum **öffentlichen Meistbot** gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 8. Juni 1877.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Продажа недвижимости.

Іюля мѣсяца 7. числа сего года въ 1 час по полудни въ Рижскомъ Сиротскомъ Суд съ аукціона продаваться будетъ состоящій в 1 кварталѣ, 2 части внутренняго города н Известковой и малой Монетной улицахъ под пол. № 260 и 261 (адресн. № 24) на вол номъ наслѣдственномъ грунтѣ **домъ съ прина длежностями**, принадлежащій наслѣдникам умершаго коммерціи совѣтника Іогана Людвиг Эллингера. Продажа будетъ производитьс на основаніи условій, какія до начатія аукціо будутъ объявлены судомъ. Главнѣйшія из сихъ условій суть слѣдующія: 1) предложен ниже 43,000 руб. приниматься не будут; 2) недвижимость немедленно присуждена будет предложившему наивысшую цѣну, 3) удержа шій за собою недвижимость немедленно имѣет внести въ судъ 10% предложенной имъ цѣны а остатокъ купчей суммы въ теченіе 4 недѣ со дня присужденія.

Рига-ратгаузъ, 8. Іюня 1877 г.

Павелъ Штаммъ,
бухгалтеръ Сиротскаго Суда.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von de Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werd daher die etwaigen Finder derselben hiedur aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt b dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der Warschauschen Einwohne Xaver Miklaschewsky, d. d. 21. October 1876, Nr. 1640 giltig bis zum 20. August 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 10. Іюня 1877 года.